



Maßnahmenfeld intensiv & interdisziplinär forschen
 Projektlinie Summer Schools
 TP 2.1.07

Summer School **Social Movements & the (un)making of Solidarities**

Die interdisziplinäre Summer School „Social Movements and the (un)making of Solidarities in a Historical and Contemporary perspective“ bietet nicht nur Masterstudierenden der Geschichts- und Sozialwissenschaften die Gelegenheit, sich gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus dem In- und Ausland intensiv mit verschiedenen sozialen Bewegungen und deren (transnationalen) Solidaritätssystematiken auseinanderzusetzen. Darüber hinaus machen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Rahmen eines Witness-Seminars mit vielfältigen Erscheinungsformen sozialer Bewegungen (z.B. Arbeiterbewegungen, Frauenbewegungen, Umweltbewegungen, Rechtsextremismus, Krisenproteste oder Recht auf Stadt/Land-Bewegungen) im Dialog mit deren VertreterInnen vertraut, um der Frage nachzugehen, wie Solidaritätsnetzwerke sozialer Bewegungen entstehen, welche Ziele die jeweils Beteiligten verfolgen und welche Gründe es dafür geben kann, dass sie scheitern.



Aufbau der Summer School

In jeder Summer School folgt die Lehrveranstaltung einem bewährten Aufbau:

- » Selbststudium zur Vorbereitung der Summer School (Moodle)
- » Gruppentreffen im Beisein der Betreuer
- » Vorträge nationaler und internationaler Experten
- » Flexible Formate zur Vertiefung der Lehrinhalte (World Café, Fishbowl, Listening Triad, Pro-Contra-Debate)
- » Reflexion der wissenschaftlichen Inhalte mit AktivistInnen (Witness Day)

Eigenverantwortung und Teamfähigkeit der Studierenden durch die Übernahme von Gruppenaufgaben stärken

Bisherige Summer Schools

Social Movements in Global Perspectives – Past, Present, Future (2014)
 Social Movements in European Perspectives – Past, Present, Future (2015)
 Social Movements in Global Perspectives – Past, Present, Future (2016)

Was wir mitnehmen & -geben

- » Praxis in der Verwendung der englischen Sprache
- » Theoretisches Fundament
- » Austausch mit WissenschaftlerInnen auf Augenhöhe
- » Interdisziplinarität
- » Schnittstelle zwischen Forschung und Praxis
- » Fruchtbare Lern- und Diskussionsumfeld in internationalem Rahmen

Das Projekt inSTUDIES

inSTUDIES ist ein Projekt im Qualitätspakt Lehre (Förderkennzeichen: 01PL11072). Ziel ist eine individuelle Profilbildung der Studierenden durch die (Weiter-) Entwicklung einer forschungsbasierten, praxisorientierten, interdisziplinären und international ausgerichteten Lehre. Korrespondierend dazu wird der Transfer und die institutionelle Verankerung dieses Profilbildungsprozesses in den Curricula und Regelungssystemen der beteiligten Fakultäten begleitet. Im Fokus stehen dabei die Ein-Fach-Bachelor- sowie die Masterstudiengänge an der RUB.

Kontakt

Prof. Dr. Stefan Berger | Prof. Dr. Sabrina Zajak
Projektleitung
 Email: stefan.berger@rub.de
 Email: sabrina.zajak@rub.de

Jonas Fischer
Mitarbeit
 Email: summer-school@rub.de

